

## Best Practice: Datenzitation, Version 1.0<sup>1</sup>

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten sowie die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfordern Informationen zu Urheber, Standort und Identifikation der Daten. Eine richtige und vollständige Zitierung einer Ressource kann auf der Basis des da|ra Metadatenschemas 2.2.1 (Oktober 2012) mit den folgenden Elementen erstellt werden:

### Primärforscher (Veröffentlichungsdatum): Titel. Publikationsagent. Identifier

**Primärforscher:** Maximal fünf Namen sind möglich, danach mit 'et al.' abkürzen. Wenn nur eine/mehrere Institution als Primärforscher vorhanden sind, werden diese verwendet.

**Veröffentlichungsdatum:** Hier sollte nur das Jahr der Veröffentlichung des Datensatzes angegeben werden.

**Titel:** Hier sind der Titel und eventuell weiterer Titel der Studie anzugeben.

**Publikationsagent:** Name der Institution/Datenzentrum, die/das den Datensatz veröffentlicht hat.

**Identifier:** DOI

Es kann auch wünschenswert sein, zwei optionale Elemente, Version und Typ der Ressource (gegebenenfalls) mitanzugeben. Wenn ja, ist die empfohlene Form wie folgt:

### Primärforscher (Veröffentlichungsdatum): Titel. Version. Publikationsagent. Typ der Ressource. Identifier

Für Quellenangaben kann der Identifier optional im Originalformat und in einem http-Format erscheinen:

- In (Offline-) Medien kann der Identifier durch ein vorangestelltes, kleingeschriebenes „doi:“ (analog zu Protokollen wie „http:“ oder „ftp:“) gezielt gekennzeichnet werden, zum Beispiel „doi:10.4232/1.10770“.

Allerdings führt ein entsprechender Eintrag in das Adressfeld des Browsers nicht ohne weiteres zur Online-Quelle, da Browser ohne ein zusätzliches Plug-in das Protokoll „doi:“ zurzeit meist noch nicht erkennen. Die Adresse wird nur richtig aufgelöst, wenn der DOI-Namen in das Textfeld eines DOI Resolver Dienstes (zum Beispiel bei da|ra oder DataCite) eingegeben wird.

- Um die Quelle des Objektes direkt ansprechen zu können, sollte die DOI deshalb entweder mit der URL des Resolvers abgedruckt (<http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.10770>) oder platzsparender mit einem Hyperlink ([doi:10.4232/1.10770](http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.10770)) unterlegt werden.

Um dies noch einmal zu veranschaulichen, folgen nun einige Beispiele.

### Beispiele für die Datenzitation

Diese Zitationsbeispiele beschreiben Daten von da|ra Publikationsagenten und zeigen Ihnen, wie eine optimale Datenzitation aussehen sollte.

Fahrenberg, Jochen (2010): Freiburger Beschwerdenliste FBL. Primärdaten der Normierungsstichprobe 1993. Version 1.0.0. ZPID - Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation. Dataset.

[doi:10.5160/psychdata.fgjn05an08](http://dx.doi.org/doi:10.5160/psychdata.fgjn05an08)

Schmitt-Beck, Rüdiger et al. (2009): Wahlkampf-Panel (GLES). Version 3.0.0. GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Dataset.

[doi:10.4232/1.11131](http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11131). <http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11131>

Weßels, Bernhard; Schmitt-Beck, Rüdiger; Rattinger, Hans et al. (2011): Landtagswahl Berlin 2011 (GLES). Version 1.0.0. GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Dataset.

[doi:10.4232/1.11054](http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11054). <http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11054>

<sup>1</sup> Die Empfehlungen basieren auf den Angaben im [DataCite Metadatenschema](#), Version 2.2 (1. Juli 2011)